Protokoll der 37. ordentlichen Mitgliederversammlung am Sonntag, den 26.02.17 um 15:00 Uhr im Vereinsheim der TF Kollow e. V. von 1980

Tagesordnung:
TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit
TOP 2: Anträge zur Tagesordnung
TOP 3: Aussprache über das Protokoll der Mitgliederversammlung von 2016 mit Genehmigung
TOP 4: Ehrungen
TOP 5: Berichte des Vorstandes
TOP 6: Bericht der Kassenprüfer und Antrag auf Entlastung des Vorstandes
TOP 7: Verabschiedung der ausscheidenden Vorstands- und Festausschussmitglieder
TOP 8: Wahlen
- 8a: 2. Vorsitzende/r
- 8b: Sportwart/in
- 8c: Pressewart/in
- 8d: Schriftwart/in
- 8e: Kassenprüfer/in
- 8f: Bestätigung Jugendsprecher/in

TOP 9: Beratung und Verabschiedung der Haushaltsplanung 2017
TOP 10: Verschiedenes

TOP 1	**Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit:** Der 1. Vorsitzende S. Schlottmann begrüßt am 26.Februar 2017 um 15:00 Uhr alle anwesenden Vereinsmitglieder und erklärt die Versammlung gemäß Satzung für beschlussfähig. Die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder beträgt mit Beginn der Versammlung: 24 Stimmen und 0 Vollmacht, insgesamt also: 24 Abstimmungsberechtigte
TOP 2	**Anträge zur Tagesordnung:** Es gibt keine Anträge zur Tagesordnung.
TOP 3	**Aussprache über das Protokoll der MGV 16 mit Genehmigung:** **Beiträge:** Keine **Änderungswünsche:** Keine **Stimmberechtigt zum jetzigen Zeitpunkt:** 24 Mitglieder **B** Das Protokoll wird mit 23 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung ohne Änderungen angenommen.
TOP 4	**Ehrungen:** Folgende Mitglieder werden aufgrund ihrer 25-jährigen Mitgliedschaft geehrt: Andreas Bötz: Beide Mitglieder erhalten einen Schlüsselanhänger und eine Urkunde Ronald Ernst: Matthias „Matten“ Herrmann: Erhält ebenfalls einen Schlüsselanhänger und eine Urkunde. Darüber hinaus ein kleines separates Geschenk für besondere Leistung im Verein.

TOP 5	**Berichte des Vorstandes:** **1. Vorsitzender Stefan Schlottmann berichtet für alle Ressortleiter:** Stefan Schlottmann dankt dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit und den Mitgliedern, die mehr als nötig gearbeitet bzw. mit geholfen haben. Außerdem geht der Dank an die Gemeinde für sehr gute Zusammenarbeit insbesondere zuletzt durch die Kostenübernahmeerklärung für die Unterhaltungskosten für den neuen Defibrilator und die kostenfreie Nutzung des Gemeindeinternetanschlusses. Wir haben nun nämlich WLAN: das KW lautet wie der Name des WLANS und wird für alle Mitglieder frei zu nutzen sein. So haben wir im letzten Jahr beim Dorffest für einen Defi gesammelt. Es kamen 145 € an Spenden zusammen plus dem Gewinn aus dem Dorffest. Auch der Gewinn aus diesem Jahr soll für den Defi verwendet werden, so dass dieser aus dem Ausschank der Getränke für die Kollower bezahlt wird und dann auch allen Kollowern zur Verfügung stehen soll. Zum Mitgliederstand berichtet der 1. Vorsitzende, dass das Jahr 2017 (2016) mit 222 (220) Mitgliedern begonnen wurde. Davon sind 98 Auswertige und 124 Kollower. Somit ein Prozentsatz von 55,86% Einheimische. Das ist eine sehr gute Mitgliederzahl, die wir versuchen sollten zu halten. Zur nächsten Mitgliederversammlung sollte überlegt werden wie das Wort Einheimische in Zukunft definiert werden soll. Die nächst liegendste Auslegung bezeichnet alle, die in Kollow wohnen. Aber wir denken, diese Auslegung sollte definiert werden. Was war der Grund der Formulierung damals? Dazu steht nichts geschrieben, aber sicherlich ging es darum, den Verein nicht zu „überfremden“, sondern den familiären Charakter zu behalten und die Förderung des Vereins durch die Gemeinde auch den Kollower Bürgern zukommen zu lassen. Heute fördert die Gemeinde den Verein weiterhin großzügig, insbesondere in der Jugendarbeit oder bei einzelnen Anschaffungen. Auch der familiäre Charakter unseres Vereins ist beibehalten worden und es sollte unser Ziel sein, dass auch weiterhin zu gewährleisten. Nichts desto trotz stammt diese Regelung aus den Anfängen des Vereins, als wir nur 2 Plätze hatten. Um unsere 4-Feld Anlage heute bewirtschaften zu können, benötigen wir eine höhere Anzahl von Mitgliedern, die nur aus der Gemeinde Kollow nicht mehr zu bewerkstelligen ist. Was gibt es also für Alternativen? **Vorschlag 1: Streichung des Passus Einheimische** **Vorschlag 2: Änderung des Prozentsatzes Einheimische / Auswärtige** **Vorschlag 3:** Jeder, der 15 Jahre und länger im Verein ist, zählt zukünftig zu den Einheimischen. In so einer langen Zeit ist er praktisch zu einem Kollower geworden, hat gezeigt, dass er sich mit dem Verein identifiziert und sich hier wohl fühlt. Sollte diesem Kriterium zugestimmt werden, kämen wir beim jetzigen Mitgliederbestand auf die erforderliche 2/3Mehrheit der Einheimischen gegenüber den Auswärtigen. Stefan stellt den Antrag an die Versammlung nochmal die 2/3 Mehrheit aussetzen zu dürfen. **Abstimmungsergebnis 26 Ja Stimmen.** Er bittet darum die obigen Punkte zu überdenken und auf der nächsten JHVS abzustimmen. **Bauausschuss:** Auch der hat getagt und viele Ideen entwickelt, die teilweise im letzten, aber auch gerade in den nächsten Jahren umgesetzt werden können. Es wird eine Liste mit Ideen vorgestellt. Desweiteren werden Leute gesucht die diese Ideen umsetzen können.
B	

Sportwart:

Alle Punktspielmannschaften haben eine erfolgreiche Sommer sowie Wintersaison absolviert.
Auch wenn die Herren 55 im Sommer, sowie die Damen 30 im Winter knapp aus der Landesliga abgestiegen sind.
In der Sommersaison 2017 wird es 2 neue Teams geben: Damen 50 / Herren 30 so das wir 1 Mannschaft mehr gemeldet haben als letztes Jahr nämlich insgesamt 13 Stück.

Die Tennisnacht wurde bereits durchgeführt und lief wieder sehr gut. Als nächstes Highlight stehen die Doppelvereinsmeisterschaften und die Mixed runde vor der Tür. Anmeldelisten liegen aus.

Gerne weise ich auf unsere Merchandisingprodukte wie Kapuzen-Pullover, Kapuzen-Jacke, Handtücher, Tassen bei 14punkt2 in Schwarzenbek hin.
14punkt2 ist innerhalb Schwarzenbek umgezogen. Das Geschäft befindet sich nun in der Passage rechts neben der Apotheke Genz.

Dieses Jahr wird es auf der Anlage der Tennisfreunde Kollow ein Leistungsturnier geben. Termin und Spielmodus wird vom Sportwartteam noch bekannt gegeben.

Gibt es Wünsche aus den Reihen der Mitglieder nach Veranstaltungen? Dies ist nicht der Fall
Bitte die Wünsche der Mannschaftsführer, Trainer und anderen Verantwortlichen nach festen Platzbuchungen (Hausfrauen-Runde etc.) aber zumindest an das Sportwart-Team herantragen.

Es ist angedacht eine Onlineplatzbelegung einzuführen damit auswertige Mitglieder es leichter haben freie Plätze zu buchen. Hier sind verschiedene Systeme möglich und werden im Laufe der Saison den Mitgliedern vorgestellt.

Platzwart

Unsere Plätze waren letztes Jahr wieder in einem guten Zustand, die Außenanlage dank Claus ganz okay gepflegt.
Insbesondere dass bei der Frühjahrsüberholung zunächst lose Vorarbeiten erledigt wurden, wie das Laub von den Plätzen holen oder die Steine runter nehmen, vor allem aber auch, dass nun zuerst 1 Platz komplett fertig gemacht wird, hat dazu geführt, dass alle 4 Plätze an 1 Tag fertig gestellt werden können.
Das erfordert eine höhere Flexibilität der Teilnehmer, was aber schon gut funktioniert hat.
Wir werden zukünftig darauf achten, dass insbesondere bei Frühjahrs und Winterarbeiten an den Plätzen nicht unendlich viele Mitglieder erscheinen, sondern max. 20, denn mehr sind nicht sinnvoll zu beschäftigen, und zum rumstehen, sind unsere Arbeitsstunden zu kostbar.

Jugendwart in

Lisa wird dieses Jahr bei ihrer Jugendwart Tätigkeit von Melissa unterstützt. Beide hoffen dass sich viele Kinder zum JugendDoppelTurnier anmelden. Die Anmeldelisten liegen aus.
Wie auch an der geplanten Ausfahrt zum Rothenbaum mit Teilnahme am Fanblock Projekt in der Woche 22.07.-30.07.17 teilnehmen
Das Jugendtraining wird wie die letzten Jahre stattfinden auch wenn die Kapazitäten eng sind.
Falls sich doch widererwartend größere Kapazitäten bieten könnte auch eine 2 Stunde Training in der Woche genommen werden.

Für den Punktspielbetrieb im Sommer sind dies Jahr 6 Mannschaften gemeldet statt 8 (letztes Jahr)

	Einnahmen und Ausgabenrechnung: Die Einnahmen- und Ausgabenrechnung, lag der Einladung bei. Es ergeben sich somit die aufgeführten Zahlen. Die wichtigsten Abweichungen werden vom 1. Vorsitzenden erläutert. Einnahmen in Höhe von: 23.579,77€ Ausgaben in Höhe von: 25.326,48€ ergibt einen Verlust von: 1.746,71€ der sich aber durch die Rücklage für den Defi, für den ja erst die Hälfte eingenommen wurde, und die Sondertilgung in Höhe von 5.500 durchaus ansehen lässt. Es ergibt sich somit zum 31.12.2016 folgendes: **Rücklagen** in Höhe von : 11.882,00€ **Verbindlichkeiten** bestehen in Höhe von: 17.473,86€ zu einem Zinssatz von 3,5 % als private Darlehen. Ende des höheren Darlehens im Jahre 2021 Folgendes wird dazu erläutert: In diesem Jahr haben wir die Kosten des VH nicht mehr extra ausgeworfen, da es nun halt da ist und es keinen Sinn mehr macht, nach hinten zu schauen. Die Vermögensübersicht konnte eingesehen werden. Momentan verfügen wir neben den erwähnten Barmitteln über einen Wert von: 143.111,70 € Der Festausschuss könnte noch einige Mitglieder zur Unterstützung gebrauchen. Kommt aber von der Sache her gut klar.
TOP 6 **B**	**Bericht der Kassenprüfer und Antrag auf Entlastung des Vorstandes:** Matthias Herrmann und Marcus Vahlkamp haben die Kasse am 15.02.2017 geprüft. Es gab keine Beanstandungen. Marcus Vahlkamp stellt an die Versammlung den Antrag, den Vorstand zu entlasten. Stimmberechtigt zum jetzigen Zeitpunkt: 26Mitglieder **Der Vorstand wird mit 23 Ja-Stimmen und 3 Enthaltung entlastet.** Der Kassenprüfungsbericht liegt diesem Protokoll als Anhang bei.
TOP 7	**Verabschiedung der ausscheidenden Vorstandsmitglieder:** Karola Marquardt (5 Jahre) und Petra Wülfken (4 Jahre) scheiden aus dem Festausschuss aus. Sie haben dafür gesorgt, dass das Herz unseres Vereins, unsere Veranstaltungen, mit Liebe und gutem Plan durchgeführt werden konnten und uns dabei alle verwöhnt. Nun dürfen sie sich auch mal einen schönen Abend machen und bekommen daher Gutscheine vom Mückenbach in Kollow bzw. Taverne Dias in Schwarzenbek im Wert von 25,-€. Dabei sei angemerkt, dass es zum Glück Nachwuchs im Festausschuss gibt: Simone Mallon, Britta Hermann, Sandra und Patrick Schuth, Olav Maurer und Dieter Nennstiel unterstützen den verbliebenen Festausschuss Annette Hartkopp und Thomas Kesper. Dass sich dafür so viele Leute gefunden haben, macht mir Mut bei der Suche nach Nachfolgern, denn alle sind durch Simone rekrutiert worden. Vielleicht hast du noch mal so ein gutes Händchen, bei meiner Nachfolge :-)

TOP 8	**Wahlen:** Es sind im vorhinein Gespräche seitens des Vorstandes geführt worden so das wir Ulli Schröter noch mal überzeugen könnten, weiter zu machen, da ich ja im nächsten Jahr aufhören werde. Der geschäftsführende Vorstand trägt letztendlich die Verantwortung, aber der Gesamtvorstand und viele Mitglieder erledigen die Arbeit gemeinsam. Aber nicht nur ich als 1 Vorsitzender, sondern auch Thorsten Schütt als Platzwart wird sein Amt abgeben, und Kerstin Fritzler als Kassenwart in möchte auch sehr gerne eine Nachfolgerin einarbeiten. Wir sind daher flexibel und erwarten eure Angebote, denn ich werde aufhören und ein Verein ohne Vorsitzenden ist immer schlecht, auch wenn die Funktion nicht überbewertet werden muss, da der restliche Vorstand hervorragende Arbeit erledigt. Zur Wahl sind 26 Mitglieder anwesend.
W	8.a: **2. Vorsitzende/r:** Vorschlag Vorstand: Ulli Schröter Weitere Vorschläge aus der Versammlung gibt es nicht. **Wird mit 25 Ja Stimmen und 1 Enthaltung gewählt.**
W	8.b.: **Sportwart/in:** Vorschlag Vorstand: Sandra Menger / Dennis Menger (Sportwartteam) Weitere Vorschläge aus der Versammlung gibt es nicht. **Wird mit 25 Ja Stimmen und 1 Enthaltung gewählt.**
W	8.c.: **Pressewart/in:** Vorschlag Vorstand: Claudia Petermann Weitere Vorschläge aus der Versammlung gibt es nicht. **Wird mit 26 Ja Stimmen und 0 Enthaltung gewählt.**
W	8.d. **Schriftwart/in:** Vorschlag Vorstand: Thomas Mallon Weitere Vorschläge aus der Versammlung gibt es nicht. **Wird mit 26 Ja Stimmen und 0 Enthaltung gewählt.**
W	8.e. **Kassenprüfer/in**: Marcus Vahlkamp scheidet als Kassenprüfer aus. Matthias Hermann bleibt ein weiteres Jahr Kassenprüfer Vorschlag aus Versammlung: Melanie Klimmek **Wird mit 24 Ja Stimmen und 2 Enthaltung gewählt.**
W	8.f: **Bestätigung des Jugendsprechers:** Am 23.02.2017 fand die Jugendvollversammlung mit 10 Teilnehmern statt. Maximilian Menger wurde hier für ein Jahr zum Jugendsprecher gewählt. **Maximilian wird mit 26 Ja Stimmen und 0 Enthaltungen von der MGV bestätigt.** Alle gewählten Mitglieder wurden nach ihrer Wahl durch Stefan Schlottmann einzeln gefragt, ob sie die Wahl annehmen. Sie stimmten ihrer Wahl zu und nahmen die Posten an. Angemerkt wird hier von Stefan, dass bei VS-Sitzungen auch gerne Personen, die sich für so ein Amt oder für zeitlich begrenzte Projekte interessieren könnten, herzlich willkommen sind. Wer sich also mal unsere Arbeit hinsichtlich der im nächsten Jahr ausstehenden Posten angucken möchte, sei noch einmal herzlich eingeladen.

TOP 9	**Beratung und Verabschiedung der Haushaltsplanung 2017:**

Stefan Schlottmann trägt die wesentlichen Punkte vor.
Die Planung hält sich weitestgehend an das IST des Jahres 2016:

	Plan 2017	Plan 2016
Sie sieht Einnahmen in Höhe von:	33133,00€	33618,00€
und Ausgaben in Höhe von:	33613,00€	37618,00€
somit ein Defizit von:	- 480,00€	+1690,00€

was sich aber durch die Ausgaben für den Defi in Höhe von ca. 1.800,-€ erklären lässt.

B **Die Haushaltsplanung wird wie eingereicht mit 26 Ja Stimmen einstimmig angenommen.**

Beitragserhöhung:
Der Finanzausschuss hat getagt und folgenden Vorschlag entworfen, nachdem er sich zunächst mit den Ausgaben beschäftigt hat und festgestellt hat, dass eigentlich nur im Bereich der Jugendförderung Sparpotential ist.
Er empfiehlt aber eindeutig, da nicht heran zu gehen, da die Jugend die Zukunft für den Verein ist und da einige Nachbarvereine durchaus als Negativbeispiel betrachtet werden können.
Deswegen wurde sich damit beschäftigt, wie der Verein mehr Geld einnehmen kann:

Arbeitsstundenerhöhung:
- mehr Std. oder mehr Geld? Empfehlung von 8€ auf 12,50€ zu erhöhen.

- Beitragserhöhung mit neuen Beitragsgruppen:
Arbeitsdienst auf 12,50 erhöhen: in 2 Schritten oder nur mit Beitragserhöhung?

Warum jetzt?
Wir stehen aufgrund der Vielzahl ehrenamtlicher Stunden größer 4 und zusätzlicher Einnahmen vom Dorffest, sowie des beständigen Sparkurses des Vorstandes so gut da. Aber auch wenn wir bis 2021 für Zuschüsse gesperrt sind, müssen wir uns doch darauf vorbereiten, ab diesem Zeitpunkt unsere Plätze, wenn nicht komplett neu herrichten lassen zu müssen, so doch in größeren monetären Dimensionen zu erneuern. Dafür reichen die 10.000€ Rücklagen tatsächlich nicht aus, sondern sollten eher bei 20.000 liegen, am besten dann natürlich auch ohne Hypothek.
Im Jahr 2021 muss eines der beiden Darlehen auch neu verhandelt oder komplett getilgt werden.(5.100,44 €//8.398,34)
Dann werden ggf. 1800,-€ (2300,-€) frei oder aber es muss eine höhere Tilgung bezahlt werden.
Lieber jetzt, weil es immer Austritte geben wird, als wenn es aus finanziellen Gründen notwendig wird, dann tun die Austritte nämlich weh und könnten existentiell werden.

Aber **Familienbeiträge, die insgesamt 700€ weniger durch die Erhöhung bringen würden.**
Passive dürfen sich das aussuchen: generelle Erhöhung, aber Widerspruchsmöglichkeit,
Alle **zukünftigen Passive** auf 5,-€
Arbeitslose in Beitragsgruppe Azubi

Der 1.Vorsitzende Stefan Schlottmann stellt zu jedem Pkt. Eine Exceltabelle mit möglichen Änderungen vor und bittet die Mitglieder der MGV sich darüber Gedanken zu machen.

Nach Diskussion in der MGV kommt man zu dem Entschluss:
Beiträge für Schüler Azubis Studenten müssen neu überdacht werden.
Eventuelle Beitragserhöhung der passiven Mitglieder ist zu hoch.
Nach Meinung aus der MGV sollte eine Beitragserhöhung und eine Erhöhung der nicht geleisteten Arbeitsstunden durchgeführt werden.
Diese Anregung wird Stefan mit in den Finanzausschuss nehmen und Beraten.

TOP 10	**Verschiedenes:**
	Susanne Holst fragt nach der Ausrichtung und der Bewirtung bei dem LK Turnier. Hier soll die Bewirtung wie gehabt durchgeführt werden. Falls das Turnier anhand der Teilnehmerzahl doch größer werden sollte dann soll ein zusätzlicher Tresen etc. besorgt werden. Dennis Menger erläutert den groben angedachten Turnierverlauf. (Altersklassen, Teilnehmerfeld etc.) Angedacht ist das es bei einem 1Tages LK Turnier bleiben wird. Um 17.15Uhr wird die Versammlung vom 1.Vorsitzenden geschlossen.

1. Vorsitzender — Protokollführer

Stefan Schlottmann — Thomas Mallon